

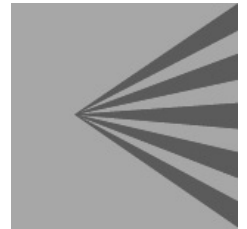
Montageanleitung

für die Fachkraft

VIESSMANN

Vitocom 100, Typ FA1

Viessmann Kommunikationsschnittstelle
Best.-Nr. 7142 057



VITOCOM 100



Sicherheitshinweise



Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Mensch und Sachwerte auszuschließen.

Sicherheitsvorschriften

Die einschlägigen Sicherheitsbestimmungen der DIN, DIN EN, DVGW, TRF und VDE sind einzuhalten.

- Ⓐ Die einschlägigen Sicherheitsbestimmungen der ÖNORM, ÖVGW-TR Gas 1996, ÖVGW-TRF (G2), ÖVE und ÖVGW und der regionalen Bauordnungen sind einzuhalten.
- ⒸH Die einschlägigen Sicherheitsbestimmungen der SEV, SUVA, SVGW, SVTI, SWKI und VKF sind einzuhalten.

Siehe hierzu auch rotes Blatt „Sicherheitsvorschriften“ im Ordner „Vitotec Planungsunterlagen“.

Aufstellraum

Hinsichtlich der Bedingungen an den Aufstellraum ist das Datenblatt bzw. die Planungsanleitung zu beachten.

Arbeiten am Gerät

Montage, Erstinbetriebnahme, Wartung und Reparaturen müssen von autorisierten Fachkräften (Heizungsfachbetrieb/Vertragsinstallationsunternehmen) durchgeführt werden (EN 50 110, Teil 1, und VDE 1000, Teil 10,

- ⒸH SEV-Vorschriften, Hausinstallationsvorschriften für Arbeiten an elektrischen Einrichtungen).

Bei Arbeiten an Gerät/Heizungsanlage ist diese spannungsfrei zu schalten (z. B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter) und gegen Wiedereinschalten zu sichern. Diese Freischaltung muss mittels einer Trennvorrichtung erfolgen, die gleichzeitig alle nicht geerdeten Leiter mit min. 3 mm Kontaktöffnungsweite vom Netz trennt.

Bauseits gestellte elektrische Baugruppen müssen baumustergeprüft sein.

- ⒸH Elektrische Baugruppen, die bauseits gestellt werden, müssen den SEV-Vorschriften entsprechen.

Bei Arbeiten, die ein Öffnen der Regelung erfordern, darf über die internen Bauteile keine statische Entladung stattfinden.

Beim Anschluss externer Schaltkontakte bzw. Komponenten an die Schutzkleinspannung der Regelung sind die Anforderungen der Schutzklasse III, d. h. 8,0 mm Luft- und Kriechstrecken bzw. 2,0 mm Isolationsdicke zu aktiven Teilen, einzuhalten.

⚠ Sicherheitshinweis!

Dieses Signalwort kennzeichnet in dieser Anleitung Informationen, deren Beachtung für die Sicherheit von Menschen und Sachwerten notwendig ist.



Dieses Symbol verweist auf andere zu beachtende Anleitungen.

Ⓐ / ⒸH

Zusätzliche oder abweichende Angaben zur Aufstellung und Montage in Österreich bzw. in der Schweiz.

Allgemeine Informationen	Sicherheitshinweise	2
Montage	Funktionsübersicht	4
	Vitocom 100 montieren	5
	Übersicht	6
Elektrische Anschlüsse	Vitocom 100 an das Telefonnetz anschließen	7
	Regelung anschließen	8
	Vitotronic 150, 200 und 300 anschließen	8
	Vitodens 100, 200 und 300 und Vitopend 200 anschließen	9
	Zusätzliche Signale an der Vitocom 100 aufschalten	10
	Netzanschluss	
	Anschluss der Vitocom 100 über den Hauptschalter	11
	Anschluss der Vitocom 100 unabhängig vom Hauptschalter	11
Anhang	Inbetriebnahme und Konfiguration	12
	Technische Daten	12

Funktionsübersicht

Fernüberwachen

Die Heizungsanlage wird von der Vitocom 100 auf Fehler überwacht. Störungen werden automatisch über das

(D) analoge Telefonnetz

(CH), (A) öffentliche Telefonnetz

an die jeweils angeschlossenen Kommunikationsdienste gemeldet.

■ Datenbankserver mit Vitodata 300 über Internet

■ Telefax

■ Funktelefon

(SMS*1, (D): D1-/D2-Netz)

Fernabfragen/Fernschalten*2

Betriebszustand der Heizungsanlage, Störungs-Eingänge und Schalt-Ausgang können über das

(D) analoge Telefonnetz

(CH), (A) öffentliche Telefonnetz

abgefragt werden.

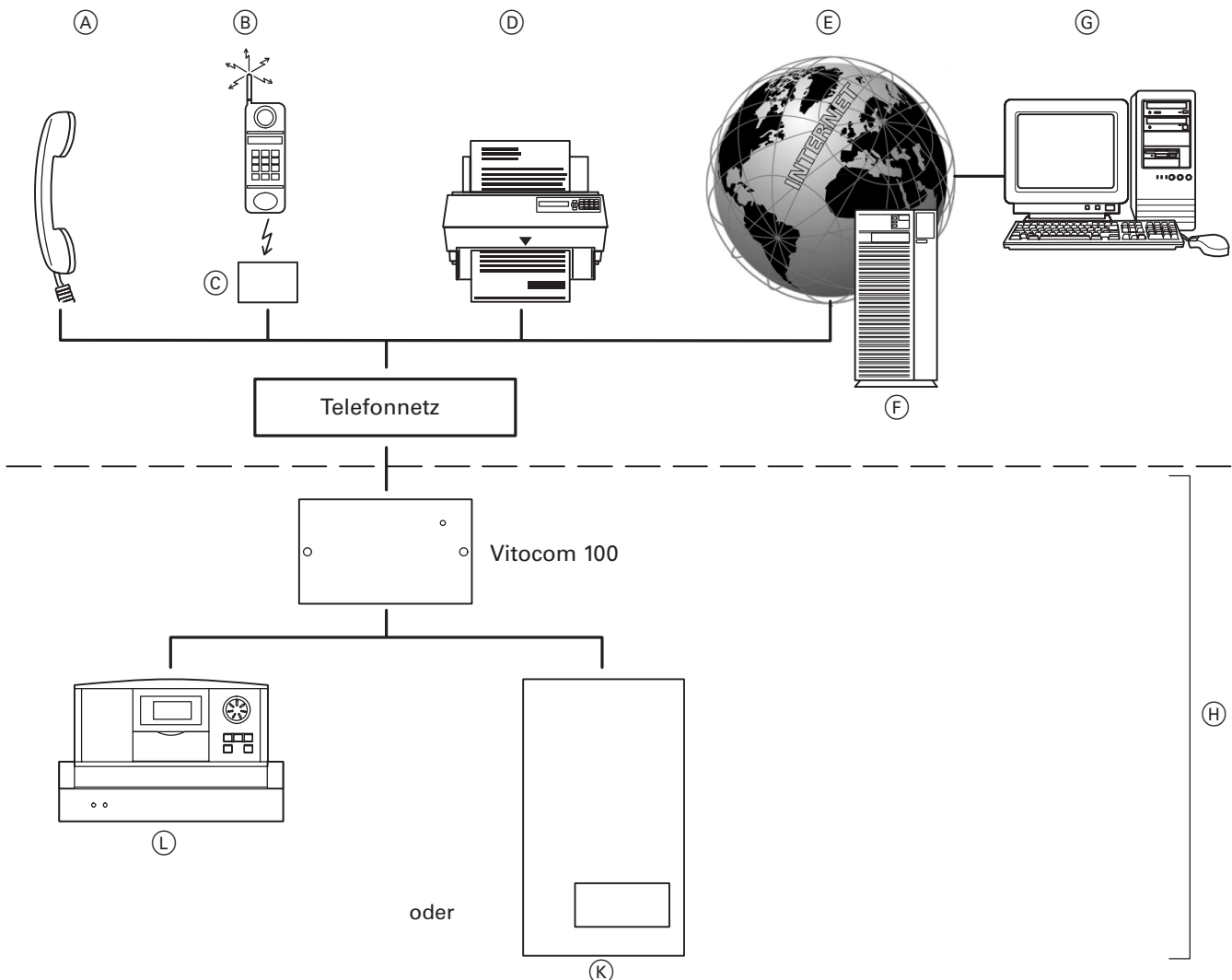
Das Fernschalten dient zur Veränderung von Betriebsparametern der Heizungsanlage.

Beispielsweise kann das Betriebsprogramm der Heizungsanlage fernumgeschaltet werden.

■ Datenbankserver mit Vitodata 300 über Internet

■ Telefon mit Mehrfrequenz-Wahlverfahren (MFV) oder Code-Sender

■ Funktelefon



(A) Telefon mit MFV oder Code-Sender oder Funktelefon

(B) Funktelefon ((D): D1-/D2-Netz)

(C) SMS-Center des Funknetzbetreibers *1

(D) Telefax

(E) Internet

(F) Datenbankserver mit Vitodata 300

(G) Internetfähiger PC

(H) Viessmann Heizungsanlage

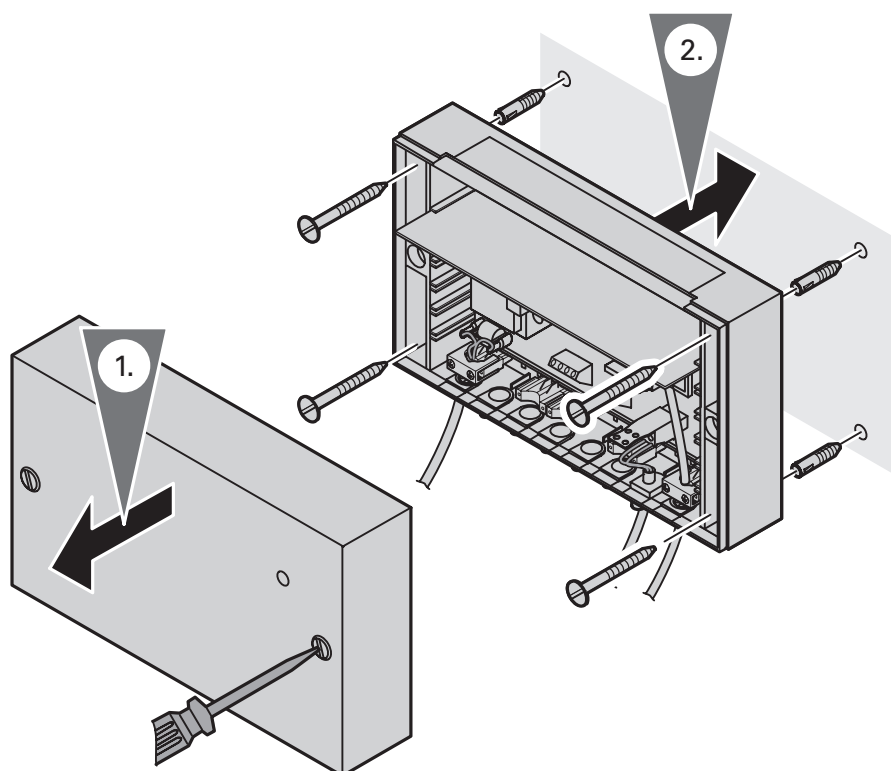
(K) Vitodens mit Regelung für witterungsgeführten Betrieb, Vitopend mit Regelung für witterungsgeführten Betrieb, Euroola mit Eurolamatic-OC, Pendola mit Regelung für witterungsgeführten Betrieb

(L) Vitotronic 150, Typ KB1, Vitotronic 200, Typ KW1 und KW2, Vitotronic 300, Typ KW3, Dekamatik, Viessmann Trimatik*2

*1Wenn vom Funknetzbetreiber unterstützt.

*2Funktionsumfang abhängig von der Anlagenausstattung.

Vitocom 100 montieren



1. Schrauben lösen und Gehäuse-oberteil abnehmen.
2. Die Vitocom 100 mit beiliegenden Schrauben an der Wand befestigen.

Hinweis!

Nachdem alle Anschlüsse erfolgt sind und die Spracherweiterung montiert ist, Anschlussraum schließen.



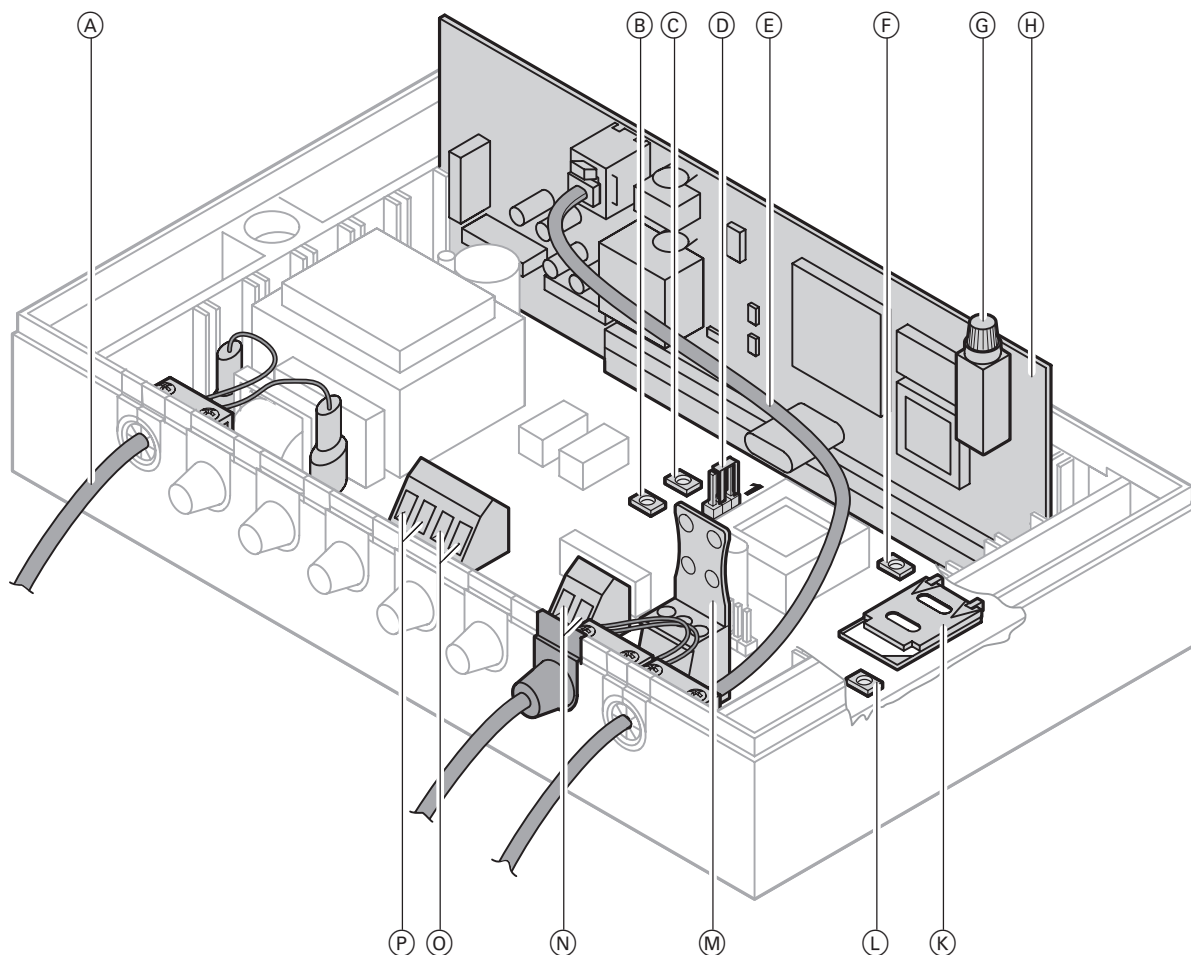
Spracherweiterung
siehe Serviceanleitung

Übersicht

Hinweis!

Im Protokoll der Serviceanleitung und im Kapitel „Einstellungen und Ausstattung Ihrer Heizungsanlage“ der Bedienungsanleitung eintragen:

- Verwendung Anschluss 145 (KM-BUS-Leitung)
- Verwendung Schalt-Ausgang
- Verwendung Störungs-Eingänge



Bauseitige KM-BUS-Leitung anschließen

Bei Verwendung einer bauseitigen Leitung für den KM-BUS-Anschluss-Zugentlastungsunterteil einrasten und Leitungsdurchführung und Zugentlastungsoberteil aufstecken. Leitungen so nah wie möglich am Stecker mit Kabelbinder bündeln und gegen Verlagern sichern.

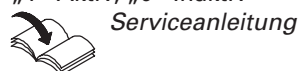
(A) Netzanschlussleitung mit Eurostecker

(B) Leuchtdiode LD3 (grün)

(C) Leuchtdiode LD2 (gelb)

(D) Call-Back Funktion

„1“ Aktiv, „0“ Inaktiv



(E) Anschlussleitung

(D) mit Westernstecker und Adapter Telefonstecker TAE 6N

(A), (CH), (F), (I) mit Westernstecker

(F) Leuchtdiode LD1 (grün)

(G) Diagnoseanzeige und Servicetaste

(H) Leiterplatte für Anschluss der Regelung

(K) Chipkartenhalter für Spracherweiterung

(L) Leuchtdiode LD4 (grün)

Bauseitige Anschlüsse

(M) KM-Bus-Leitung mit Steckverbinder 145 für Anschluss

■ Vitotronic 150, 200 und 300 mit Steckverbinder 145 (KM-BUS-Leitung)

■ Vitodens und Vitopend mit Steckverbinder „X5“ (KM-BUS-Leitung)

(N) Schalt-Ausgang DA3, Klemmen „X3.1“ und „X3.2“

(O) Störungs-Eingang DE2, Klemmen „X2.3“ und „X2.4“

(P) Störungs-Eingang DE1, Klemmen „X2.1“ und „X2.2“

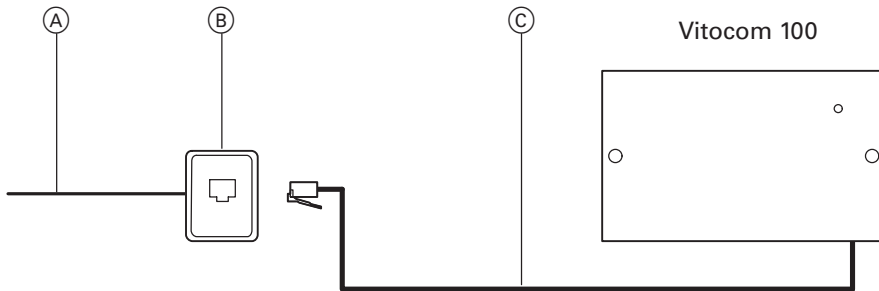
Vitocom 100 an das Telefonnetz anschließen

Nach Abziehen des Adapters den Westernstecker direkt in eine analoge, mehrfrequenzwahlfähige Telefonsteckdose RJ11 einstecken.

Ⓓ

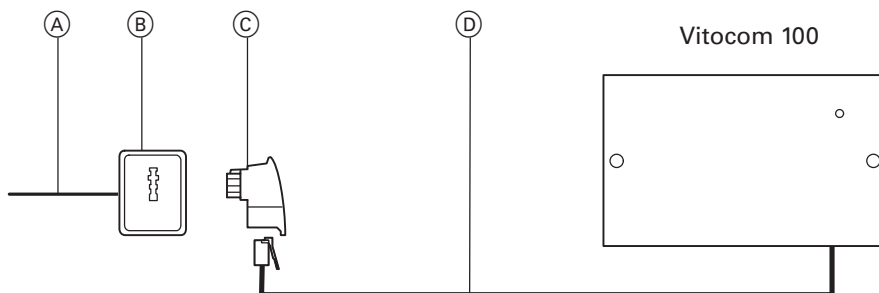
Die Vitocom 100 kann mit dem Adapter auch an eine analoge, mehrfrequenzwahlfähige Telefonsteckdose TAE 6N angeschlossen werden.

Vitocom 100 an Telefonsteckdose (RJ11) anschließen



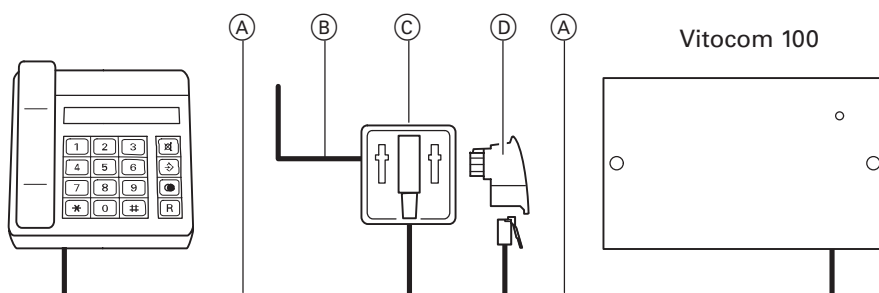
- Ⓐ Bauseitiger Telefonanschluss (Amtsleitung)
- Ⓑ Telefonsteckdose (RJ11)
- Ⓒ Anschlussleitung mit Westernstecker RJ11

Ⓓ : Vitocom 100 an separate Telefonsteckdose (TAE 6N) anschließen



- Ⓐ Bauseitiger Telefonanschluss (Amtsleitung)
- Ⓑ Telefonsteckdose (TAE 6N)
- Ⓒ Adapter
- Ⓓ Anschlussleitung für Telefonsteckdose

Ⓓ : Vitocom 100 an eine Telefonsteckdose mit Mehrfachsteckung (TAE 6FN) anschließen



- Ⓐ Anschlussleitung für Telefonsteckdose
- Ⓑ Bauseitiger Telefonanschluss (Amtsleitung)
- Ⓒ Telefonsteckdose mit Mehrfachsteckung (TAE 6FN)
- Ⓓ Adapter

Regelung anschließen

Der Anschluss an die Regelungen, die sich nicht im aktuellen Lieferprogramm befinden, wird in einer separaten Anleitung beschrieben.



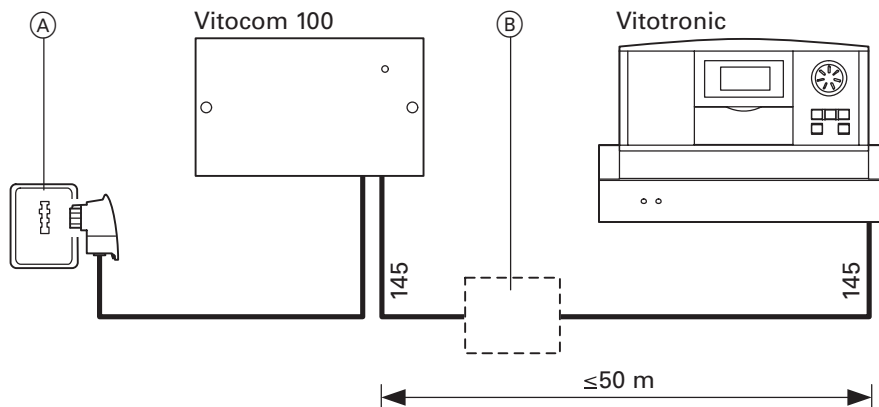
Montageanleitung Vitocom 100, Typ FA1, an die Regelungen anschließen (ohne Vitotec-Programm).

Hinweis!

Befindet sich die Anleitung **nicht** im Lieferumfang, wenden Sie sich an Ihre entsprechende Verkaufsniederlassung oder informieren Sie sich im Internet unter „www.viessmann.de“.

Vitotronic 150, 200 und 300 anschließen

Bei Bedarf können zusätzliche Signale an der Regelung oder an der Vitocom 100 aufgeschaltet werden (siehe Seite 10, 11).



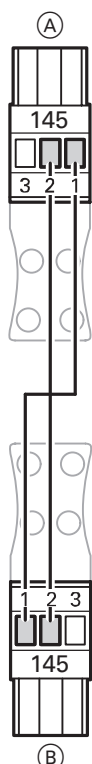
1. Steckverbinder 145 der KM-BUS-Leitung (Lieferumfang Vitocom 100) in Buchse „145“ der Regelung einstecken.

Hinweis!

Bei mehreren BUS-Teilnehmern, z.B. Fernbedienung und/oder Erweiterungssatz für einen Heizkreis mit Mischer, KM-BUS-Verteiler (Best.-Nr. 7415 028, Zubehör) verwenden.

2. KM-BUS-Leitung zugentlasten.

- (A) Telefonanschluss
- (B) KM-BUS-Verteiler (falls erforderlich)



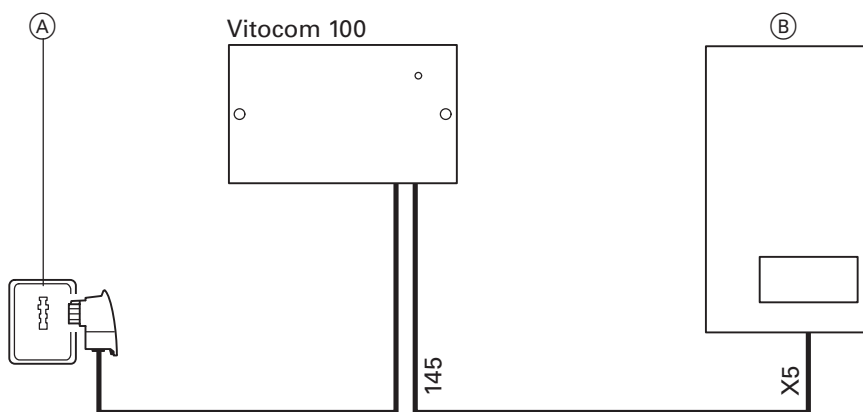
- (A) Zur Vitotronic 150, 200 oder 300
- (B) Zur Vitocom 100

Regelungen anschließen (Fortsetzung)

Vitodens 100, 200 und 300 und Vitopend 200 anschließen

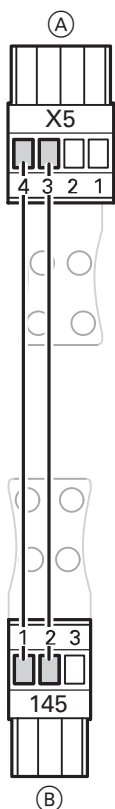
Nur in Verbindung mit Regelung für witterungsgeführten Betrieb.
Die Vitocom 100 kommuniziert mit der Regelung und überwacht die Heizungsanlage auf Störungen.

Bei Bedarf können zusätzliche Signale an der Regelung oder an der Vitocom 100 aufgeschaltet werden (siehe Seite 10, 11).



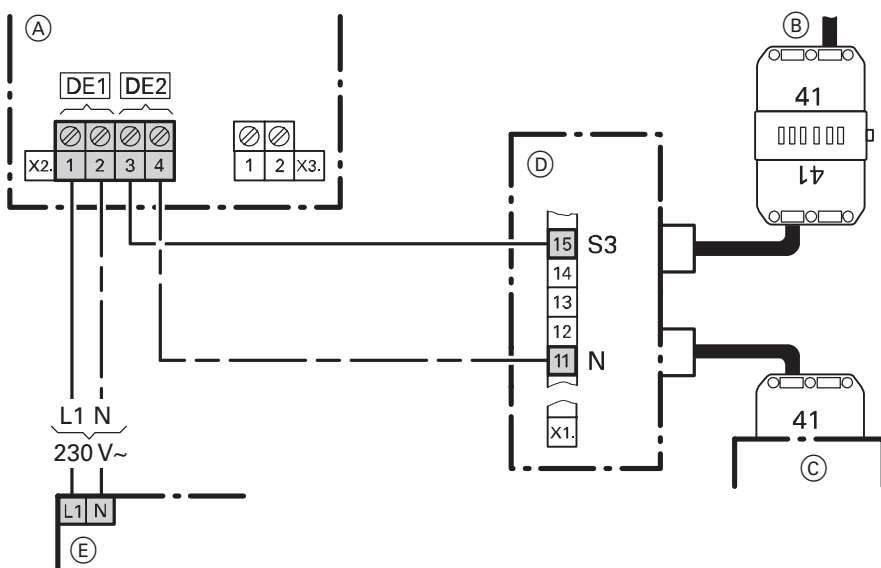
1. Steckverbinder [145] der KM-BUS-Leitung (Lieferumfang Vitocom 100) in Buchse „145“ der Vitocom 100 einstecken.
2. Zweiten Steckverbinder [145] aufschrauben, Adern lösen und Adern in Steckverbinder „X5“ des Vitodens/Vitopend an Klemmen „3“ und „4“ (siehe Abb.) anschließen. Adern sind vertauschbar.
3. KM-BUS-Leitung zugentlasten.

- (A) Telefonanschluss
(B) Vitodens 100, 200 oder 300 bzw. Vitopend 200 mit Regelung für witterungsgeführten Betrieb

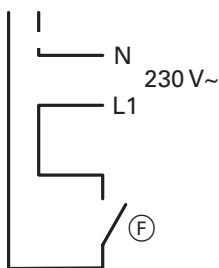


- (A) Zum Vitodens 100, 200, 300 bzw. Vitopend 200 mit Regelung für witterungsgeführten Betrieb
(B) Zur Vitocom 100

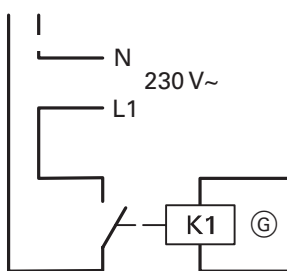
Zusätzliche Signale an der Vitocom 100 aufschalten



oder




oder



- Ⓐ Anschlussraum Vitocom 100
- Ⓑ Zur Regelung
- Ⓒ Zum Brenner
- Ⓓ Steckadapter, Best.-Nr. 7403 909
- Ⓔ Störmeldung 230 V~
- Ⓕ Störmeldung als potenzialfreier Kontakt 230 V~
- Ⓖ Störmeldung mit Umsetzung über Hilfsschütz

Störungs-Eingänge DE1 und DE2
Über die Störungs-Eingänge DE1 und DE2 können bauseitige Störmeldungen als Netzspannungssignal von 230 V~ aufgeschaltet werden. Eingangssignale werden von der Vitocom 100 überwacht und als Störung gemeldet. Die Abfrage von Eingangssignalen ist über Vitodata 300, D1-/D2-Funktelefon oder über Telefon mit MFV oder Code-Sender möglich.

 *Bedienungsanleitung Vitocom 100*


⚠ Sicherheitshinweis!
Phasengleichheit mit L1 des Netzanschlusses der Vitocom 100 beachten!

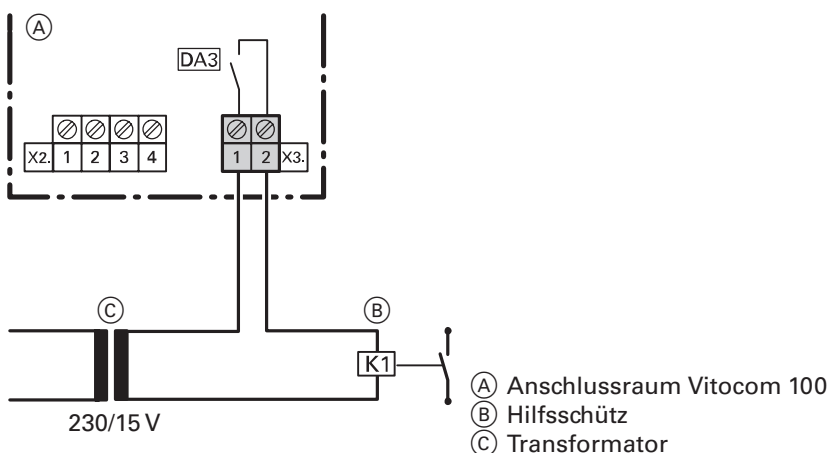
Brennerstörung aufschalten:
Für eine Grundüberwachung von Heizungsanlagen mit einer Fremdregelung kann über den als Zubehör erhältlichen Steckadapter, Best.-Nr. 7403 909, die Brennerstörung auf die Vitocom 100 aufgeschaltet werden.

Schalt-Ausgang DA3
(potenzialfreier Relaiskontakt; Nennbelastbarkeit 0,5 A, 24 V Sicherheitskleinspannung)

⚠ Sicherheitshinweis!
Nur Transformatoren nach EN 61 558 anschließen.

Über diesen Ausgang können bauseitige Komponenten geschaltet werden. Das Schalten des Ausganges kann über D1-/D2-Funktelefon oder über Telefon mit MFV oder Code-Sender erfolgen.

 *Bedienungsanleitung Vitocom 100*



- Ⓐ Anschlussraum Vitocom 100
- Ⓑ Hilfsschütz
- Ⓒ Transformator

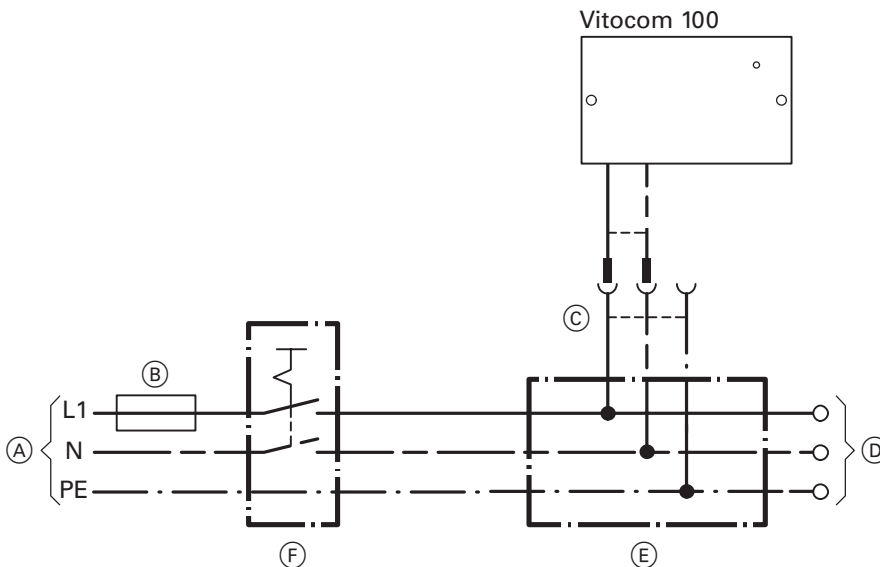
Netzanschluss

Die Anschlussvarianten für den Netzanschluss wirken sich speziell auf das Verhalten der Vitocom 100 bei Netzspannungsausfall, beim Ausschalten der Heizungsanlage oder beim Ausschalten der Vitocom 100 aus.

Die Anschlussvariante muss abhängig von der Heizungsanlage und der gewünschten Überwachungsfunktion gewählt werden.

Die typische Anwendung zur Überwachung einer Heizungsanlage ist der „Anschluss der Vitocom 100 über den Hauptschalter“.

Anschluss der Vitocom 100 über den Hauptschalter



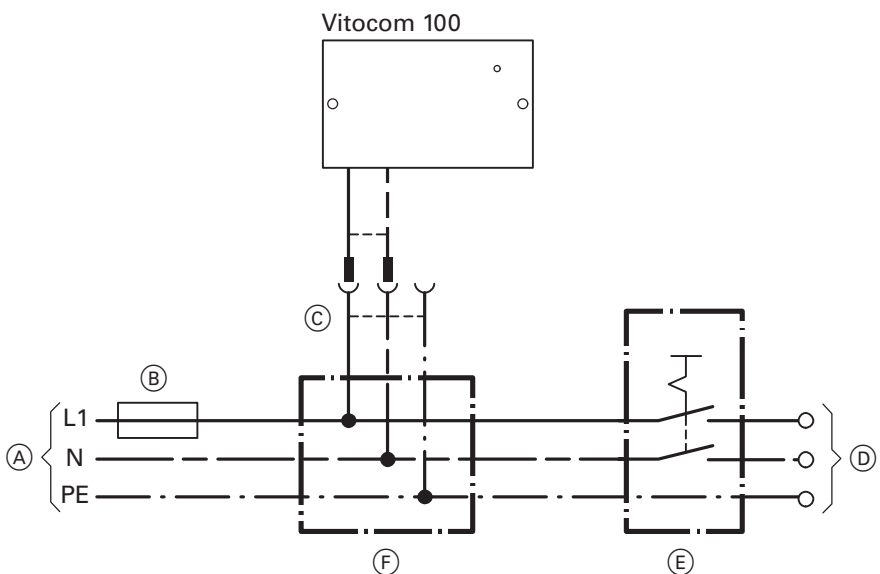
Betriebsverhalten

Beim Abschalten der Heizungsanlage durch den Hauptschalter wird auch die Vitocom 100 ausgeschaltet. Es werden keine bauseitig aufgeschalteten Störungen mehr gemeldet.

1. Prüfen, ob Zuleitung zur Vitocom 100 mit max. 16 A abgesichert ist.
2. Schukosteckdose entsprechend Abb. installieren.

- (A) Netzanschluss 230 V~
- (B) Sicherung (max. 16 A)
- (C) Schukosteckdose (bauseits)
- (D) Netzanschluss der Regelung
- (E) Anschlusskasten (bauseits)
- (F) Hauptschalter, 2-polig, bauseits (falls erforderlich)

Anschluss der Vitocom 100 unabhängig vom Hauptschalter



Betriebsverhalten

Beim Abschalten der Heizungsanlage durch den Hauptschalter bleibt die Vitocom 100 in Betrieb. Bauseitig aufgeschaltete Störungen werden gemeldet.

Hinweis!

Ein Ausfall der Regelung, aber auch ein Ausschalten der Regelung (z.B. beim Betanken der Heizungsanlage) wird als Fehler gemeldet, wenn die Servicetaste **nicht** gedrückt wird.

1. Prüfen, ob Zuleitung zur Vitocom 100 mit max. 16 A abgesichert ist.
2. Schukosteckdose entsprechend Abb. installieren.

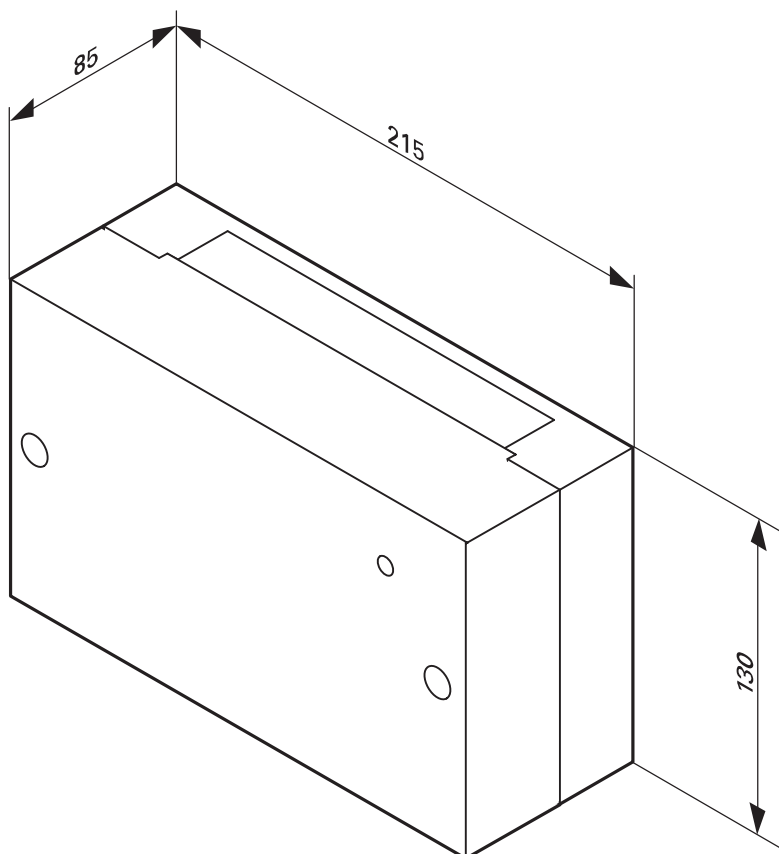
- (A) Netzanschluss 230 V~
- (B) Sicherung (max. 16 A)
- (C) Schukosteckdose (bauseits)
- (D) Netzanschluss der Regelung
- (E) Hauptschalter, 2-polig, bauseits (falls erforderlich)
- (F) Anschlusskasten (bauseits)

Inbetriebnahme und Konfiguration



Inbetriebnahme und Konfiguration siehe Serviceanleitung.

Technische Daten



Technische Daten

Nennspannung:	230 V~
Nennfrequenz:	50 Hz
Nennstrom:	22 mA~
Leistungsaufnahme:	3 W
Schutzklasse:	II / □
Schutzart:	IP 20 gemäß EN 60529, durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten
Wirkungsweise:	Typ 1B gemäß EN 60730-1
Zulässige Umgebungstemperatur	
■ bei Betrieb:	0 bis 40 °C Verwendung in Wohn- und Heizräumen (normale Umgebungsbedingungen)
■ bei Lagerung und Transport:	-20 bis +65 °C
Nennbelastbarkeit der Relaisausgänge Schalt-Ausgang [DA3]:	0,5 A/ 24 V ~/- Sicherheitskleinspannung
Eingänge Störungs-Eingänge [DE1] und [DE2]:	230 V~

Zulassung: CTR21

Gedruckt auf umweltfreundlichem, chlorfrei gebleichtem Papier



5851 110 Technische Änderungen vorbehalten!

Viessmann Werke GmbH & Co
D-35107 Allendorf
Telefon: (06452) 70-0
Telefax: (06452) 70-2780
www.viessmann.de